

[21759] In unserm Verlage erscheint demnächst:

Der Peloponnes.

Versuch einer Landeskunde auf geologischer Grundlage.

Nach Ergebnissen eigener Reisen

von

Dr. A. Philippson.

Ein Textband von ca. 560 Seiten gr. 8^o, mit 40 Profilskizzen, mit einer colorirten Geologischen Karte (1 : 300 000) in 4 Sectionen in gr. Folio, mit Höhengcurven und 15 verschiedenen Farbenangaben, einer orographisch-topographischen Karte in demselben Maassstabe, in 4 Sectionen in gr. Folio, in 4 Farben, und einer Profil-tafel in Grösse einer Karten-Section.

Preis ca. 45 *M.*

Bei dem gänzlichen Mangel einer dem heutigen Stande der Wissenschaft entsprechenden topographisch-geologischen Beschreibung des Peloponnes darf vorliegendes Werk, welchem mehrjährige Forschungen, die das Land nach jeder Richtung erschlossen, zu Grunde liegen, auf allgemeines Interesse rechnen.

Berlin, 29. Mai 1891.

R. Friedländer & Sohn.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

[21548]

Stuttgart, 30. Mai 1891.

P. P.

Nachdem die kürzlich begonnene, reich illustrierte Lieferungs-Ausgabe von

Beders Weltgeschichte.

Neu bearbeitet

und bis auf die Gegenwart fortgeführt

von

Professor Wilhelm Müller.

Dritte Auflage

eine recht erfreuliche Aufnahme gefunden hat, können wir Ihnen heute den Beginn der

Band-Ausgabe

anzeigen und verbinden damit die Bitte um Ihre thätige Verwendung auch für diese.

Die Band-Ausgabe erscheintbrochirt in 12 Bänden zu je 2 *M.* 20 *S.*

und wird überall da Abnehmer finden, wo der

Bezug in einzelnen Lieferungen nicht gewünscht wird.

Wir stellen Ihnen den ersten Band à cond. zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

[21670] Demnächst erscheinen in meinem Verlage und werden nur auf Verlangen versandt:

Die Heilung der chirurgischen Tuberkulose.

Nach der Methode

von

Dr. Max Schüller,

Professor in Berlin.

= Preis ca. 3 *M.* =

Ausser bei den Chirurgen wird diese rein praktische Schrift in den weitesten ärztlichen Kreisen besonderes Aufsehen erregen.

Denn dieselbe bringt die erste vollständige Darstellung eines von dem hochangesehenen Verfasser seit Jahren allmählich und äusserst vorsichtig ausgebildeten Heilverfahrens, welches sich bei chirurgischer Tuberkulose in grossen Erfolgen bewährt und unumwundene Anerkennung seitens der Chirurgen gefunden hat, welches aber auch für die Lungen-Tuberkulose, auf Grund eines streng kritisch gesichteten ungemein reichen Beobachtungs-Materials, erfreuliche Aussichten eröffnet.

Die Milch, ihre häufigeren Zersetzungen und Verfälschungen mit spezieller Berücksichtigung ihrer Beziehungen zur Hygiene.

Von

Dr. Hermann Scholl,

Assistent am hygienischen Institut der Deutschen Universität zu Prag.

Mit Abbildungen.

Preis ca. 3 *M.*

An einer Schrift, welche die Milch und ihre Verfälschungen, sowie die Methoden der Untersuchung speziell nach der bakteriologischen Seite für das Bedürfnis des Praktikers darstellt, hat es bis jetzt gefehlt und hat deshalb Herr Professor Hueppe in Prag zu diesem kurzgefassten Leitfaden die Anregung gegeben.

Derselbe dürfte daher bei den Bacteriologen und Hygienikern, Physiologen und

Chemikern, sowie bei wissenschaftlich gebildeten Landwirten und den landwirtsch. Versuchstationen, Nahrungsmittel-Untersuchungsämtern u. s. w. gute Wege finden.

Die centralen Wurzeln

des

Sehnerven des Menschen

mit

Berücksichtigung der Entwicklung und des Verlaufes der Markfasern

von

Dr. Stefan Bernheimer,

Privatdozent a. d. Universität Heidelberg.

Preis ca. 5 *M.*

Für Augenärzte, Physiologen und für die Spezialisten für Nervenkrankheiten von Interesse.

Verhandlungen

des

Congresses f. innere Medicin.

Herausgegeben

von

Dr. E. Leyden, und Dr. Emil Pfeiffer,

Geh. Med.-Rath u. o.
ö. Professor der I. med.
Klinik zu Berlin,Prakt. Arzt in Wiesbaden
Secretär des Congresses.

Zehnter Congress.

Gehalten

zu Wiesbaden vom 6.—9. April 1891.

Preis 10 *M.* ord.

enthält u. a.: Ueber das Koch'sche Heilverfahren bei Lungentuberkulose und anderen tuberkulösen Erkrankungen: Referate der Herren Professoren Dr. Curschmann in Leipzig, Dr. R. von Jaksch in Prag, Dr. Ziegler in Freiburg, Dr. Heubner in Leipzig, Dr. M. Schmidt in Frankfurt a/M., Geh. San.-Rath Dr. Dettweiler in Falkenstein, Professor Dr. Sonnenburg in Berlin, Dr. Klebs in Zürich und Dr. Baccelli in Rom

und dürfte deshalb einen um so grösseren Abnehmerkreis finden.

Ich kann diese Neuigkeiten, sowie meinen übrigen Verlag nur an diejenigen Firmen in Rechnung liefern, die zur Messe glatt abgerechnet haben.

Wiesbaden, Juni 1891.

J. F. Bergmann.